

Achtung: gewalttätige Todessekte!

Die Impf- und Pandemie – Propagandisten sind Anhänger einer gewalttätige Todessekte!

Hier die Beweise:

Diese Impf- Sekte glaubt an ansteckende, krankmachende gefährliche Viren, die mutieren!

Zum Vergleich:

Juden, Christen & Moslems u.a. Glaubensrichtungen glauben an die Existenz des Teufels.

Die gewalttätige Impf- & Pandemie Sekte betreibt Phantom - **Virenexorzismus** durch Giften und Nanopartikeln in den Impfungen, zellatmungszerstörendes Tamiflu und Relenza.

Zum Vergleich:

Die genannten Religionen überwinden die Herrschaft des Bösen und Krankheit durch Gott, den Messias, Jesus Christus, Heilige Schriften und Glauben (Vertrauen).

Die Impfsekte diskriminiert und exkommuniziert alle Andersdenkenden und bedroht sie mit Zwangsvergiftung.

Die Infektionstheorie – der Glaube an ansteckende Viren

Ansteckende Viren ist ein Glaube, keine Wissenschaft, hier die Beweise dafür: Keine Institution auf der Welt kann Beweise von krankmachenden Viren liefern. Dies haben Fragen seit mindestens 14 Jahren nach Virenbeweisen bewiesen. Bürger haben bei allen wichtigen Institutionen wie CDC, WHO, RKI, PEI, BAG, Swissmedic, IVI, angefragt.

Zentrum des Influenza Glaubens ist nachweislich die CDC, nach der richtet sich die WHO. Das Hirn dieser gewalttätigen Sekte ist irgendwo im Dunstkreis der CDC, des EIS und des Pentagon und der dahinterstehenden kriminellen Hochfinanz zu suchen.

In der WHO spielt der sogenannte Influenzaguru Dr. Flu **Albert Osterhaus**, der in Holland nach Sektenanhängern sucht, eine wichtige Rolle ein. **Virenguru Osterhaus** ist u.a. Gehaltempfänger von Roche, Baxter, GSK, Aventis.

Zudem genießt **Dr. Frederick Hayden vom SAGE** einen unantastbaren Status als **Virenguru**. Es spielt dabei keine Rolle, dass er sein Geld auch als Guru für Roche, Glaxo und Johnson verdient.



Die Schweizerische Gesundheitsbehörde (BAG und Swissmedic) ist ein erschreckend abschreckendes Beispiel, wie sehr Behörden von der todbringenden Vergiftungs – Impfsekte hypnotisiert sein können, unfähig, selbständig zu denken und verantwortlich zu handeln in der Viren- und Pandemiesache.

Ein Bürger hat Swissmedic gefragt, nachdem im das BAG keine Antwort gegen konnte:
2.10.2009

Frage: Wieso haben Sie von Swissmedic ... nicht schon längst von sich aus auch nur für eines der behaupteten Viren, am aktuellsten natürlich das H1N1, selber versucht, dieses zu isolieren, nachdem mittels pcr ja eindeutig H1N1 Sequenzen in Betroffenen gefunden wurde, hätte Ihnen ja genug Zellmaterial zur Verfügung gestanden. Das ist nicht kompliziert. Kompliziert wird es nur, wenn es das Virus nicht gibt. Das CDC liefert diesen von der PCR Methode unabhängigen Beweis durch Isolierung und Charakterisierung des kompletten Virus nicht, die WHO auch nicht, das BAG auch nicht, die Pharmafirmen auch nicht, also ist der Ball zwingend bei Ihnen, wenn sie irgend ein antivirales Medikament oder Impfung zulassen wollen.

Antwort Swissmedic 6.10.2009:

4. Freiwilligkeit: In der Schweiz besteht kein Impfzwang. Wer den staatlichen Sicherheitsmassnahmen nicht vertraut, kann auf die Impfung verzichten.

Statt Virenbeweise zu liefern, weicht Swissmedic aus und weist auf die Religionsfreiheit hin. Wir sind frei, ihnen nicht zu vertrauen und auf Impfungen zu verzichten, behauptet Swissmedic. Swissmedic schiebt die Verantwortung auf die Ärzte:

angewandt werden. Es liegt in der Verantwortung dieser Medizinalperson, in jedem Einzelfall vor der Impfung die notwendigen Abklärungen zu treffen und dann über die Anwendung einer Impfung zu entscheiden. Dadurch ist sichergestellt, dass nur Personen geimpft werden, für die die Impfung auch angezeigt ist.

Jedoch hat Swissmedic die Ärzte nicht über die Nanoteilchen in den Impfungen informiert! Die Ärzte haben gar keine richtige Grundlage, Abklärungen zu treffen. Sie müssen in Virenfragen der Swissmedic vertrauen.

Nachdem ich schon 2008 beim BAG nach einem H5N1 Beweis gefragt habe und keinen Publikation erhalten habe, ich die Frage im August für H1N1 wiederholt.

Als Antwort vom BAG kommen Glaubensversicherungen „**es steht klar und eindeutig fest**“, **es kommen aber keine Beweise. Das BAG gibt zu, dass es eine Meinung ist, die man ohne Beweise zu erhalten teilen muss, d.h. man muss es einfach glauben.**

25.8.2009

Koord-H1N1@bag.admin.ch schrieb:

Sehr geehrter Herr Jamin

Besten Dank dafür, dass Sie sich für die Sache der öffentlichen Gesundheit einsetzen.

Für das BAG steht klar und eindeutig fest, dass es Influenza-Viren gibt, diese krank machen und das Potential haben, weltweite Pandemien auszulösen. An der pandemischen Grippe (H1N1) 2009 sterben Menschen zwar eher selten. Trotzdem sind die Todesfälle und die Erkrankungen mit schwerem Verlauf in jedem einzelnen Fall ein schwerwiegendes Ereignis und lösen bei den Betroffenen grosses Leid aus. Als Behörde leben wir damit, dass es Kreise gibt, welche Viren als nicht-existent ansehen und somit unsere Meinung nicht teilen.

Wir bitten sie höflichst, auf weitere Korrespondenz in dieser Frage zu verzichten.

Freundliche Grüsse
Bundesamt für Gesundheit
Abt. Übertragbare Krankheiten
3003 Bern

Einem anderen Nachfragenden Bürger wurde folgendes geantwortet:
19.5.2009

Im Auftrag unseres stellvertretenden Abteilungsleiters Roger Staub, muss ich Ihnen mitteilen, dass wir Ihnen bei den Recherchen nicht weiter behilflich sein können, da uns schlicht die Zeit dazu fehlt und es nicht zur staatlichen Aufgabe gehört, individuelle Wünsche zu befriedigen. Wir sind uns sicher, dass Sie genügend Publikationen zu Ihrer Frage in öffentlich zugänglichen Bibliotheken und im Inter-

Dann, 29.5.09 wurde zugegeben, dass das BAG keine Beweise liefern kann und gleichzeitig darauf hingewiesen, dass in der Impfsekte keine Zweifel an der Existenz von Influenzaviren bestehen.

Es besteht in unserem Amt kein Dokument mit dem Titel "Virusbeweis zu H5N1-Virus und Schweinegrippevirus H1N1". Es bestehen auch sonst keine Dokumente, die sich mit der Frage eines Virusbeweises befassen. Es ist uns daher nicht möglich, Ihnen solche Dokumente zuzustellen.

en oder einen "Viren-Beweis" zu liefern. In der Fachwelt bestehen keine Zweifel an der Existenz der Viren.

Das ist natürlich eine Lüge: Tatsache ist, dass jeder Wissenschaftler, der begründete Zweifel äussert, aus der sogenannten „Fachwelt“ ausgeschlossen wird.

Virologie ist eine gewaltsame Sekte, wo es letztendlich um globale Machtpolitik geht. Jeder Fachmann und Fachfrau, deren Forschungen die Lügen dieser Sekte aufdecken, wird ausgeschlossen. Dann wird erklärt, dass in der Fachwelt keine Zweifel bestehen. Gemeint ist, in der Sekte ist es ein Tabu, irgendwelche Zweifel an der Infektionstheorie und den behaupteten Viren vorzubringen.

Es ist jedoch ausgeschlossen, dass die HxNy Sequenzen Teile eines Virus sind, sonst wären die längst vollständig isoliert. Die HxNy und Mutationen sind Teile von eigenem Zellmaterial, Zellresten, DNS, etc. insbesondere zu beobachten beim Entgiftungsmechanismus der Körpers.

Die gewaltsame Impf-Sekte diskriminiert alle Menschen, die natürlich und ungeimpft leben wollen, so wie von Natur vorgesehen und seit Jahrtausenden bewährt!

Die gewaltsame Impf- Todessekte fordert Zwangsvergiftungsmassnahmen für Ungeimpfte!



Quecksilber in Impfungen ist nicht gefährlich! Hahaha.

Prof. Beda Stadler, ein Impf - Sektenausbildner an der Abteilung für Vergiftung (Immunologie) der Uni Bern fordert öffentlich Zwangsimpfungen für Angestellte in öffentlichem Dienst wie Spitäler, Gefängnisse... Dies kann analog ausgeweitet werden für Polizisten, Lehrer, SBB-Angestellte, Kassiererinnen. Nur das wäre konsequent, wenn die behauptung eines bösartigen Virus stimmen würde.

Wäre ein Impfwang gerechtfertigt?

Ich finde nicht, dass der Staat solchen Zwang ausüben darf. In gewissen Institutionen hingegen sieht das anders aus.

An welche denken Sie?

An Spitäler, die Armee oder Gefängnisse. Dorthin geht man ja nicht freiwillig. Eine Krankenschwester oder ein Arzt hat nicht das Recht, einen kranken Menschen noch kränker zu machen. Es gibt keine Lizenz zum Töten. Auch ein Gefängniswärter muss geimpft sein, er hat nicht das Recht, seine Häftlinge anzustecken.

Für Prof. Stadler ist jeder Ungeimpfte, d.h. Unvergiftete in der Öffentlichkeit eine wandelnde Lizenz zum töten, siehe Artikel Schweizer Familie (Nov. 09). Solche Angestellten, die einfach nur ihr Lebensbrot verdienen möchten, indem sie eine nützliche Arbeit verrichten, haben nach Prof. Stadler kein Recht, sich **nicht** durch Impfen vergiften zu lassen!

Für Prof. Stadler ist jeder ungeimpfte Mensch, ist so, wie ihn Gott in seinem Bild oder die Natur gemacht hat, eine Gefahr, solange er nicht impf-vergiftet ist.



Prof. Stadler kriminalisiert dadurch jeden nicht Geimpften. Das ist Diskriminierung höchsten Grades – typisch für einen prominenten Vertreter der Todes – Impf- Sekte.

Gleichzeitig lacht er über diejenigen, die es sich erlauben, nach Virenbeweisen zu fragen, ohne jedoch solche Vorlegen zu können.

Hugo Stamm ist ein bekannter Anhänger der Impf- Todessekte.

Er glaubt deshalb an Viren, weil sie „mutieren“.

Er fühlt sich als Journalist und Redakteur berufen, alle Gegner der Impf- Todessekte professionell zu verunglimpfen.

Bundesrat Didier Burkhalter, Vorsteher des EDI, damit Hauptverantwortlicher für die Genozid Politik des BAG ist **der aktuell mächtigste Schweizer Vertreter der Impf - & Pandemie– Todessekte** und fordert Zwangsimpfungen für Pflegepersonal. Er hat die Salami-Taktik der öffentlichen Diskussion um das Zwangsimpfen begonnen, die solange geführt werden soll, bis das Volk nachgibt. Nein danke, dank ab, du Sekten Bundesrat! Sein Vorgänger P. Couchepin war nicht besser. So jemanden hat der Nationalrat gewählt ??? Wir wollen keine Todessektierer im Bundesrat!



Fazit:

Bei der Todessekte des Impfers und der Pandemie handelt es sich um die gefährlichste Sekte, die es je gegeben hat. Sie glauben blind an böse, infizierende Wesen, gegen die man nur mit Giften vorgehen könne. Beweisen können sie die bösen Viren nicht. Jeder wissenschaftliche und auf Fakten beruhende Widerspruch wird erstickt.

Sie manipulieren gekonnt ihre Anhänger, indem sie diese mit scheinwissenschaftlichen Argumenten und gekonnter Wortwahl belügen. Fachwelt = Person, die sich forschend mit dem Glauben an krankmachende Viren beschäftigt. Wer nicht glaubt, gehört nicht zur „Fachwelt“, selbst wenn er reale Viren isoliert hat, die nachweislich nicht krankmachend sind.

Sie ermuntern ihre Anhänger zu Selbstmord auf Raten durch ständig weitere Impfvergiftungen, was zu immer mehr irreversiblen Vergiftungsschäden führt.

Die Impf- Pandemie – Sekte ist eine Selbstmordsekte, die ihren Sektenanhängern Nano-Teilchen und Schwermetall verseuchte Impfungen, Tamiflu und Relenza empfiehlt und **die ihre**

Anhänger durch Angst-Propaganda vor Phantomviren zu blindem Vertrauen nötig.

Neuerdings empfehlen sie besonders Schwangeren, sich vorsorglich vergiften zu lassen, bewusst die ungeborenen Kinder opfernd.

Die Impf- Pandemie – Sekte ist gewalttätig und fordert unverschämt öffentlich zu gewaltsamer Vergiftung durch Impfungen der Abtrünnigen auf. (Siehe Prof. Beda Stadler).

Das ist Völkermord.

Der Aufruf zu Zwangsimpfungen ist durch nichts zu rechtfertigen und stellt angesichts der fehlenden Virenbeweispublikationen der behaupteten Viren eine gewaltsame Bedrohung dar. Es sterben jetzt (Nov. 2009) vor unseren Augen geimpfte Menschen an den Folgen der Impfungen und Medikamentenwirkungen (Tamiflu, Relenza). Alle Geimpften werden mehr oder weniger irreversibel durch die Impfgifte geschädigt, und zwar sowohl am Körper als auch mental.

Das ist Völkermord. Impfen ist eine satanische Verstümmelung des „Ebenbildes Gottes“! Diese Taten entsprechend dem Satanismus. Im Satanismus müssen immer Menschenopfer gebracht werden. Dem Phantom - Moloch HxNy müssen Menschen- und Kinderopfer gebracht werden.

Auswirkungen: Geimpfte Menschen kommen, sofern sie es überleben, u.a. effektiv durch die Schädigung des Nervensystems in den Einfluss von depressiv wirkenden Kräften. Dem Körper werden durch die Impfgiftungen Selbstmord und Vergiftungssignale gegeben. Die sich daraus ergebenden Auswirkungen sind unberechenbar. In einer 2. Welle werden dann solche schädlichen oder tödlichen Auswirkungen einem Virusmutant zugeschrieben. So war es schon 1918. Vorallem massenhaft Geimpfte sind an der sog. Span. Grippe umgekommen!

Kleines Virologen - Sektenwörterbuch (nur für Insider):

„Fachwelt“ = Virengläubiger;

„resistent gegen Tamiflu“ = Tamiflu hat den Zustand verschlimmert;

„gestorben trotz Tamiflu“ = Tamiflu hat ihm noch den Rest gegeben;

„Mutationen von Viren“ = Fokussierung auf andere Zellrestteilchen-Sequenzen, von denen es zig-Tausende gibt, um damit die Angst schüren zu können

„Immunisierung“ = vergiften, d.h. körperlich und mental schädigen, unschädlich machen, dabei geht es darum, dass die mental geschädigten Menschen keine Kraft und Energie mehr aufbringen können, sich gegen totalitäre undemokratische Herrschaftsansprüche zu werden

„immunisiert“ = durch Impfgiftung soweit geschwächt, dass man sich nicht mehr gegen den Raub weiterer Freiheiten und finanzsystembedingte Verarmung zur Wehr setzen kann.

„Wirkverstärker“ = Stärkeres Gift, was zu einer heftigen Immunreaktion führt (enthält Nanoteilchen)

„Immunreaktion“ = Reaktion des Entgiftungsmechanismus des Körpers auf Vergiftung und Fremdkörper (fremde Eiweiße) und Abwehrreaktion aufgrund eines Schocks. Das hat nichts mit Viren zu tun. Diese Reaktion entsteht auch ohne sog. Impferum (sog. „tote Virenteile“, welche die fokussierten Sequenzen enthalten). Die Reaktion entsteht immer bei Vergiftung durch Adjuvantien, Gifte, Schwermetalle und neuerdings Nanoteilchen (Wirkverstärker). Die mühsame Aufzucht von HxNy Sequenzen ist ein unnötiger Bluff und Täuschungsmanöver. Die Vergiftung mit Nano Wirkverstärker würde in jedem Fall genügen, um den Körper gewünscht zu vergiften, d.h. eine „Immunreaktion“ hervorzurufen, unabhängig vom fokussierten HxNy.

Text und der dazugehöriger Film von

<http://provokArt.ch>
existentielle Provokation

Weitere Informationen und Fakten zur bald platzenden Infektionsblase:

<http://antikorruption.ch>

<http://klein-klein-media.de>

<http://impf-kritik.de>

Literatur: <http://klein-klein-verlag.de>

Weitere verbrecherische Anhänger der Todessekte, die eine wichtige Rolle gespielt haben oder noch spielen sind:

Prof. Löwer, ehem. Leiter des PEI (im Herbst 2009 in Rente gegangen), versucht sich aus der Verantwortung zu ziehen, wohl wissend, welche Tragödie die Impferei mit sich bringt. s.o.

Prof. R. Kurth, langjähriger Leiter des PEI; dann des RKI, Meineid – Täter in Sachen Virenbeweis.

